

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Birken-Pionierwald auf zum Teil steilen Hängen randlich zweier als Angelgewässer genutzter Abbaugewässer. Die Fläche wird vom Polizei-Sportangelvereins gepachtet. Die Fläche weist Trampelpfade und eine ausgeprägte Krautschicht auf. Neben der Hänge-Birke treten in der Baumschicht treten auch Winter-Linden, Berg- und Feld-Ahorn, Flatter-Ulme, Hainbuche, Eberesche, Fichte und Stiel-Eiche auf sowie zum Teil dichte Weißdornbestände in der niedrigeren Baumschicht.

Die lockere Strauchschicht setzt sich aus Hasel, Weißdorn, Faulbaum, Geißblatt, Holunder, Zitter-Pappel und Grau-Weiden sowie nachwachsenden Hänge-Birken und vereinzelt Schwarz-Erlen zusammen. Stellenweise haben sich dichte Brombeergebüsche entwickelt. In der dichtwüchsigen Krautflur herrscht stellenweise Giersch vor, sonst prägen Knoblauchsrauke, Gundermann, Echte Nelkenwurz, Große Sternmiere mit eingestreutem Wald-Ziest und Rasen-Schmiele den Unterwuchs. Selten findet sich auch die Große Stendelwurz.

Zwischen den Seen befindet sich ein feuchterer Erlen-Birkenwald mit stellenweise vermehrt Schilf und Rasen-Schmiele in der Krautflur. Andererseits wachsen auch häufiger Gundermann und junge Brombeeren im Unterwuchs.

Auf der in den westlichen See ragenden Landzunge befindet sich ein kleinflächiger Birkenwald mit Pfeifengras im Unterwuchs.

Nordwestlich der Baggerseen schließt sich ein noch jüngerer, hochgewachsener Birkenwald mit eingestreuten Zitter-Pappeln und vereinzelt Stiel-Eichen an. Die lockere Strauchschicht wird von Weißdorn und Eberesche mit dichten Brom- und Himbeergebüschen bestimmt, die zum Teil von Wald-Geißblatt überwachsen sind. Im Unterwuchs hat sich nur eine spärliche Krautflur aus meist Kleinblütigem Springkraut und Gundermann entwickelt.

Die am Nordufer des großen Sees befindlichen sandigen Uferabbrüche bieten Brutmöglichkeiten für Eisvögel und Lebensraum für Grabwespen. Hier hat auch der Dachs einen Bau. Das Gelände ist abgezäunt und die Waldbereiche sind relativ störungsarm, da sich die Nutzung auf die Angelgewässer konzentriert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	97 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			3 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19040	0	6844_61_090911_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Arten- und strukurreicher Birken-Mischwald mit stellenweise Entwicklungspotential in Richtung Feuchtwald. Strukturvielfalt
	Artenreich
	Entwicklungspotenzial
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten
	Waldvögel
	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6844_61_090911_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Pionierwald auf Pachtgelände der Polizei-Betriebssportgruppe	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WPA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	97 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	zum Teil steile Böschungskanten an den Seen
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	30.00 m

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39937	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>	6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b>	88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.09.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-																	
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-																	
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-																	
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		-	-												b				
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	w		-																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-																	
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-																
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-																	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurze)	7	w		-																	
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-																	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-																	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurze)	7	w		-																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-																	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	z		-																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-																	
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	l		-																	
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-																	
Ulmus laevis (Flatter-Ulme)	7	w		-	-													3	3	3	V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>40</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39937
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41415,4526
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	3 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein